

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

IX. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 039 / 12.10

Antrag

Drs.Nr.: IX/1171

gemäß § 21 (1) c GO

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
27.11.2025	BVV	BVV/IX/039	

Antrag auf Unterstützung und Teilnahme am Bundesförderprogramm zur Sanierung bezirklicher Sportstätten

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich aktiv um eine Teilnahme am Bundesförderprogramm zur Modernisierung und Sanierung von Sportanlagen des Breitensports zu bemühen und geeignete bezirkliche Sportstätten für eine Antragstellung zu identifizieren und anzumelden.

Die erste Bewerbungsphase läuft bis zum 15. Januar 2026. Der Bund stellt hierfür über das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) insgesamt 333 Millionen Euro bis Ende 2026 bereit. Weitere Förderrunden sind für die Jahre 2027 und 2028 vorgesehen.

Begründung:

Viele Sportanlagen im Bezirk Treptow-Köpenick weisen erhebliche bauliche und funktionale Mängel auf, die die sportliche Nutzung deutlich beeinträchtigen. Diese Defizite gefährden nicht nur den Trainings- und Wettkampfbetrieb, sondern erschweren auch die integrative, präventive und soziale Arbeit der im Bezirk aktiven Vereine.

Die Modernisierung bezirklicher Sportstätten leistet einen entscheidenden Beitrag zur Förderung von Bewegung, Gesundheit, sozialem Zusammenhalt und Teilhabe. Sie ist damit eine gesellschaftlich relevante Investition, wie auch DFB-Präsident Bernd Neuendorf im Rahmen der Programmbekanntmachung betont hat.

Die Teilnahme am Bundesförderprogramm stellt eine wichtige Chance dar, moderne, sichere und nachhaltige Sportbedingungen im Bezirk langfristig sicherzustellen. Eine frühzeitige Bewerbung erhöht die Wahrscheinlichkeit, dringend benötigte Mittel zu erhalten und Sanierungsprojekte zeitnah umzusetzen.

Berlin, den 18.11.2025

Vorsitzender der AfD-Fraktion

Denis Henkel

und

Jörn Schleinitz